

Grundsatzbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Angelika Goos 563 5149 563 8400 angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.02.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0212/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.03.2007	Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
22.05.2007	Schulausschuss	Entscheidung
Grundschule In der Fleute - Schulneubau in der Galmeistr.		

Grund der Vorlage

Mit Ratsbeschluss VO/5059/02 – 2. Neuf. vom 17.02.2003 wurde die Verlegung der Grundschule In der Fleute 129, Fritz-Harkort-Schule, an einen anderen Standort im Stadtteil Langerfeld beschlossen.

Beschlussvorschlag

Die Verlegung der Grundschule In der Fleute, Fritz-Harkort-Schule, als zweizügige offene Ganztagsgrundschule an den neuen Standort Galmeistr. wird mit geschätzten Baukosten von insgesamt 2.900.000 € (einschl. Wegeherrichtung) zuzüglich Ausstattungskosten von rund 50.000 € beschlossen.

Dem in diesem Zusammenhang notwendigen Ausbau der Galmeistr. zur Verkehrsberuhigung wird mit geschätzten Kosten von rd. 200.000 EUR zugestimmt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Die Grundschule In der Fleute liegt an der Peripherie zum Industriegebiet Langerfeld unmittelbar unter der stark frequentierten Autobahn A 1. Der Standort ist dauerhaft nicht tragbar und mit der Grundschulentwicklungsplanung wurde die Verlegung an einen anderen Schulstandort im Stadtteil Langerfeld beschlossen.

Zum Schuljahr 2005/2006 wurde an der Fritz-Harkort-Schule zunächst mit 50 Kindern der offene Ganzttag eingeführt. Zum kommenden Schuljahr werden rund 100 Kinder im offenen Ganzttag betreut.

Es wurden mehrere Grundstücke auf ihre Eignung hin untersucht. Als geeigneter neuer Schulstandort bleibt nur die unbebaute städtische Grundstücksfläche zwischen Am Timpen und Galmeistr. Der Zugang zur Schule wird über die Galmeistr. erfolgen.

Die Galmeistraße ist in dem derzeitigen Zustand für die Anbindung der Schule nicht geeignet. Es ist deshalb ein Ausbau der Straße mit Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zwingend erforderlich. Die Kosten werden auf ca. 200.000 € geschätzt. Die Erschließungsbeiträge werden im üblichen Verfahren abgerechnet.

Kosten und Finanzierung

Nach der vorliegenden Kostenschätzung für eine zweizügige offene Ganztagsgrundschule am Standort Galmeistr. ergeben sich Baukosten von ca. 2.900.000 € zuzüglich Ausstattungskosten von rund 50.000 €.

Die Veranschlagung der Kosten für die zusätzliche Verkehrsberuhigung der Galmeistr. (ca. 200.000 €) muss im Haushaltsplan 2008 / 2009 vorgenommen werden.

Mit der Schulentwicklungsplanung wurden bereits 2,4 Mio. € für die Maßnahme in den Haushalt (2,1 Mio. € aus der Schulpauschale; 300.000 € aus dem offenen Ganzttag) eingestellt. Die Deckung der bisher nicht finanzierten Summe von 500.000 € erfolgt aus der zunächst nicht umzusetzenden Maßnahme Erweiterung Carl-Fuhlrott-Gymnasium für den SEK II Bereich (mit 600.000 € in 2009 vorgesehen).

Zeitplan

Die Kostenberechnung wird im Mai 2007 vorliegen; anschließend wird der Durchführungsbeschluss ins Verfahren gebracht.

Es ist beabsichtigt, das Gebäude bis Ende 2008 zu errichten.